

Spiele in der Diskussion

Leserbriefe

Über 100 E-Mails gehen täglich in der Redaktion ein – hier finden Sie eine Auswahl der Themen, die unsere Leser bewegen.

Medal of Honor: Allied Assault

Mit dem hervorragenden Multiplayer-Modus ist MoH ein richtig guter Auftakt in die actionreiche Spiele-Saison 2002.

Jan Müller-Brinken

Ein geniales Spiel wie Medal of Honor hätte mehr verdient als 86 Prozent – 90 hätte es auf jeden Fall bekommen sollen.

Florian Kerkhof

Wie kommt ein dermaßen schlechtes Spiel zu einer höheren Wertung als Return to Castle Wolfenstein? EA hat die Engine verhunzt, eine Handlung ist quasi nicht vorhanden, die KI hinkt RWCW hinterher, und der Multiplayer-Modus ist alles andere als innovativ. Eine zu kurze Spielzeit rundet das Paket zur derzeitigen Spiele-Enttäuschung Nr. 1 ab.

Sebastian Kohlbrecher

GameStar Mal davon abgesehen, dass wir die Grafik sehr gut, die KI gut und den Multiplayer-Modus ganz gelungen finden: Was ist mit der Atmosphäre? Dem tollen Level-Design? Auch wenn sich Medal of Honor relativ schnell durchspielen lässt, bleibt es ein tolles, enorm spannendes Actionspiel.

Heft-Verspätung

Ich bin ganz klar einverstanden mit eurer Entscheidung, die Auslieferung von GameStar 3/02 zu verschieben. Lieber vier Tage als einen Monat auf den Geforce-4-Test

warten. Nebenbei traue ich euch zu, dass ihr wisst, welche Themen eine kurze Release-Verschiebung wert sind – sicher müssen wir nicht wegen Moorhuhn 25 auf das Heft warten.

Tobias Weber

Ich bin ein halbwegs normaler Gamer, der mit halbwegs aktueller Hardware zufrieden ist. Ich kaufe die Geforce 4 erst, wenn die Geforce 5 schon zu haben ist. Mich kümmert es nicht, ob ich Anfang Februar oder Anfang März etwas über die neueste Grafik-Generation lese.

Marc Müller

Eine solche Terminverschiebung ist als Ausnahme schon okay, obwohl ich ganz persönlich der Meinung bin, dass um Nvidias technische Innovationen im Halbjahresrhythmus zu viel Aufhebens gemacht wird. Ein brandaktuelles Spiel oder eine tolle Demo wäre für mich ein wichtiger Grund.

Dirk Borchert

Ich fand es gut, dass ihr den Test der Geforce 4 schon in der Ausgabe 3/02 gebracht habt. Macht weiter so!

Jochen Kurz

GameStar Allen Lesern vielen Dank für ihre Geduld und das zahlreiche eingegangene Feedback. Wir freuen uns, dass die Abo-Verschiebung zugunsten des ersten Geforce-4-Tests bei der Mehrzahl unserer Leser auf Verständnis gestoßen ist.

C&C: Renegade

Sehr leckere Review zu C&C Renegade, die ihr da geschrieben habt. Ich hätte nicht gedacht, dass das Spiel so gut wird. Jetzt freue ich mich schon sehr auf die Demo!

Karl Hesselein

Anzeigen zu Hitman 2 und MoH

Ich bedaure sehr den Trend in einigen Computerspielen, dass das Töten am PC immer realistischer wird. Das in einer Anzeige in GameStar 3/02 beworbene Spiel Hitman 2 ist an sich schon fraglich genug, die Form der Werbung aber finde ich abartig, abscheulich und unverantwortlich. Ich bitte Sie, so unmenschliche Anzeigen in Zukunft abzulehnen.

Alfred Höfs

Der Werbeslogan der Medal-of-Honor-Anzeige ist etwas makaber. Ich bin alles andere als ein typischer Gewaltspiel-Kritiker (spiele auch Day of Defeat), aber so einen Spruch finde ich wirklich mehr als geschmacklos. Ein wenig mehr Respekt gegenüber den vielen tausend Toten des Day kann man doch wirklich erwarten.

Sebastian Henkel

Wenn eine Firma mit der Landung in der Normandie (bei der Tausende Soldaten ihr Leben verloren) Werbung macht, ist das meiner Meinung nach schlicht geschmacklos. Außerdem werden sich sicher wieder viele Menschen bestätigt fühlen, die PC-Spieler für freakige Außenseiter und potenzielle Gewalttäter halten. EA schadet damit der Spiele-Industrie und den Spielern.

Lukas Bühring

So erreichen Sie uns:

IDG Entertainment Verlag
GameStar-Leserbrief
Leopoldstr. 252 b
80807 München

Bitte beachten Sie, dass Briefe und Emails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

E-mail:
brief@gamestar.de

Webseite:
www.gamestar.de

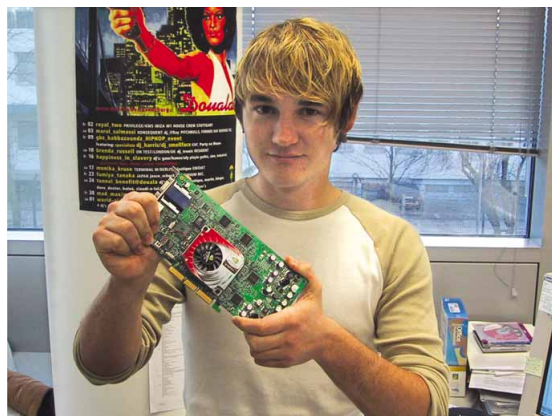
Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »TECHtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse tech@gamestar.de

Für Fragen und Anregungen zur GameStar-CD wenden Sie sich bitte an:
cd@gamestar.de

Beschädigte CDs werden unter folgender Adresse umgetauscht:

Computerservice Jost
Postfach 14 02 20
80452 München

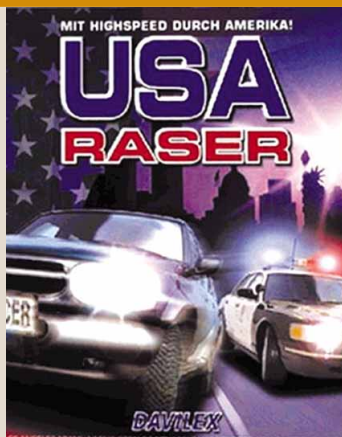
Dort können Sie auch formlos ältere GameStar-Ausgaben nachbestellen – einfach die Ausgaben-Nummer angeben und Rechnung abwarten.



Geforce 4: »Ich fand es gut, dass ihr den Test gebracht habt«.

GameStar hakt nach

In Ausgabe 2/02 wiesen Sie im Test von USA Raser darauf hin, dass das Spiel im Test auf acht von neun PCs nicht gelaufen ist. Leider habe ich mir das Ding wenige Tage vor Erscheinen des Hefes gekauft. Natürlich lief es nicht. Nachdem ich dann den Online-Support von Davilex in Anspruch nahm, erhielt ich nach knapp vier Wochen die Auskunft, dass das Problem zur Zeit nicht lösbar sei und irgendwann ein Patch erscheinen soll.



USA-Raser: »Natürlich läuft das Spiel nicht«.

Olaf Günther

GameStar Wir haben Davilex mit Ihrem Problem konfrontiert. Die Antwort aus Holland:

Bisher hat sich weniger als 1 Prozent der Kunden deswegen beschwert. Jedes Raser-Spiel wird vor dem Launch in mehreren unabhängigen Test-Labors geprüft, bevor wir den Markt beliefern. Falls eine Version einmal nicht laufen sollte, steht unser kostenloser Support immer bereit, Mängel zu beheben. Wenn uns aber die Spieler lediglich schreiben, »Das Spiel läuft nicht«, dann können wir unsere Hilfe nicht effektiv anbringen. Natürlich kann der Spieler den USA-Raser jederzeit bei uns umtauschen (Hans Lange, Davilex).

Wir halten dieses Statement von Davilex angesichts der Probleme, die das Spiel nachweislich hat, für sehr unbefriedigend und haben unserem Leser Herrn Günther empfohlen, das Umtausch-Angebot von Herrn Lange anzunehmen. Haben Sie auch ein Problem mit einem Hersteller? Schreiben Sie uns an brief@gamestar.de, Stichwort »Nachgehakt«.

Schlechter Support

Ich finde eure Berichte über den Hersteller-Support einfach fantastisch. Nehmt doch auch mal Hardware-Hersteller auf. Ich habe gleich zwei Kandidaten für euch: Asus hat es nicht für nötig gehalten, meine Mail mit einer einfachen Frage (»Warum arbeitet meine Radeon 7500 nicht mit dem XP-Treiber zusammen?«) zu beantworten. Das gleiche Bild bei Medion. Sprecht da doch mal ein Machtwort!

Heiko Franz

GameStar Eine Report-Serie über den Support bei Hardware-Herstellern ist derzeit leider nicht geplant. Das wäre in einem Spiele-Heft doch ein wenig themenfremd und würde unseren Rahmen sprengen.

Fan-Programmierer

Euer Artikel über die Fan-Programmierer in der letzten Ausgabe war informativ und gut geschrieben. Da ich selber in meiner Freizeit am PC neue Welten erfinde, kann ich mir gut vorstellen, wie Marc Schröder (der Poke-646-Macher) sich gefühlt hat, als er von Gearbox angesprochen wurde. Ihr habt damit einen tollen Einblick in die Szene der Hobby-Entwickler gegeben.

Michael von Elling

Ich möchte mich für den guten Bericht über die Fan-Programmierer bedanken. Bringt unbedingt noch mehr davon.

Andreas Freund

GameStar Der Dank ist ganz auf unserer Seite – und gilt den zahlreichen Lesern, die zu diesem Thema Hinweise, Wünsche und Anregungen eingeschickt haben. Vielen Dank, wir werden in dieser und der nächsten Ausgabe eine ganze Reihe der Vorschläge berücksichtigen.

Spiele-Ausstattung

Ich habe mir gerade die C&C3-Megabox und Unreal Tournament gekauft, beides als Budget. Bei UT fand ich in der Pappschatel 2 CDs und einen Beipackzettel mit der Aufschrift »Das Handbuch finden Sie auf der CD« – ich hätte beinahe einen Hirnschlag gekriegt. In der C&C-Box hingegen lagen: 3 Spiele-CDs im Jewelcase, dickes Handbuch, Pappkarten mit zusätzlichen Infos, DIN-A4-Lösungsbuch, eine Soundtrack-CD und eine weitere CD mit Demos. Fazit: Einige Spiele sind ihr Geld wert, andere nicht.

Christian Kock

Verschollene Spiele

Werden die Spiele Buffy und Simon 3D noch erscheinen? Wenn ja, könntet ihr nicht noch mal eine Preview bringen?

Samuel Freund

GameStar Die Entwicklung an der PC-Version von Buffy wurde offiziell eingestellt – das Spiel wird exklusiv für die Xbox erscheinen. Zu Simon 3D gibt es kein offizielles Statement; wir rechnen allerdings nicht mehr mit dem Erscheinen des Spiels.

Multiplayer-Modus

Für mich ist der Multiplayer-Modus wichtiger als der Solopart. Ich fände es gut, wenn ihr dafür eine gesonderte Prozentwertung vergeben würdet.

Jonas Sechelmann

GameStar Der Mehrspieler-Part fließt immer in die Gesamtnote ein. Unserer Meinung nach ist die Schulnoten-Bewertung für »normale« Mehrspieler-Modi ausreichend. Sticht einer besonders heraus, wird er ausführlich im Text beschrieben – oder erhält gar einen der seltenen GameStars »für besondere Multiplayer-Perfektion«.



Die PC-WELT 04/2002 mit CD-ROM – jetzt am Kiosk!

Aktuell: News & Trends • Neue Hard- und Software • Free- und Shareware • Highlights von der CeBIT 2002

Titel: Test: Antiviren-Programme • Keine Brennprobleme mehr •

DSL-Update: Das ist neu • Die aktuellen DVD-Brenner im Test

Hardware: Der PC-WELT-Einkaufstest • Tools für den Fotodruck • Im Testcenter: Die PC-WELT-Top 200

Software: Test: Neue Software • DVD-Player-Software

Die PC-WELT im Mai mit CD – ab 28.03. am Kiosk

Firewalls im Vergleich • Die besten Brenn-Tools • Soft-

ware: Der Test des Monats • Alles über TV-Karten

Unreal Tournament 2

Schon seltsam: Ihr habt mal gesagt, dass Spiele als Preview-Ersteindruck nur dann »Ausgezeichnet« bekommen, wenn ihr es ausreichend testen konntet. Von UT 2 hattet ihr zum Zeitpunkt der ersten Preview nicht einmal Screenshots – und habt es trotzdem als Ausgezeichnet bewertet.

Lionel Martz



Unreal Tournament 2: »Warum ist der Preview-Ersteindruck Ausgezeichnet?«

GameStar Unreal Tournament 2 konnten wir bei einem Besuch des Entwickler-Studios anspielen. Und zwar lang genug, um ein »Ausgezeichnet« zu rechtfertigen. Allerdings durften wir vor Ort keine Screenshots machen und waren auf das Material angewiesen, dass uns von Epic und Infogrames zu Verfügung gestellt wurde.

Markus auf RTL 2

Gerade habe ich in den RTL-2-News einen Bericht über Dungeon Siege gesehen, mit einem Interview eures Redakteurs Markus Schwerdtel. Unter seinem (falsch geschriebenen!) Namen stand der Name eines anderen Spiele-Magazins. Ich frage mich, ob er zur Konkurrenz übergelaufen ist.

Dominik Quint

GameStar Der Fehler liegt bei RTL 2 – Markus ist und bleibt bei uns. Wir haben uns die Freiheit genommen, diese und alle anderen Mails zu dem Thema an den zuständigen Redakteur bei RTL 2 weiterzuleiten.

Spielende Frauen

Beim Lesen eures Kommentars zu einem Brief eines weiblichen Lesers kam bei mir wirklich Ärger auf. Allein der Satz »...werden uns des Phänomens Spielende Frauen

annehmen...«, – sind spielende Frauen derartige Raritäten, dass frau als Phänomen tituliert wird? Ich als Spielerin, schon seit dem C-64 dabei, fühle mich durch solche Bemerkungen diskriminiert. Cathrin Stein

GameStar Die Anmerkung war nicht diskriminierend gemeint. Allerdings sind spielende Frauen und Mädchen tatsächlich eine

Minderheit – bei unserer Leserschaft liegt der weibliche Anteil nahe 10 Prozent. Auch auf LAN-Partys ist es bereits eine kleine Sensation, wenn eine Frau da ist. Glauben Sie uns: Wir hätten gerne mehr Leserinnen.

Duke Nukem Forever

In eurem Termin-Update hat sich ein Fehler eingeschlichen. Woher wollt ihr wissen, dass Duke Nukem Forever im April 2002 herauskommt? Der Cheftwickler allein weiß, wann das Spiel in die Läden kommt, und der sagt nur: »When it's done«.

Stephan Erz

GameStar Die Daten im Termin-Update basieren auf Hersteller-Angaben und qualifizierten Schätzungen unsererseits. Der Duke-Nukem-Termin war allerdings etwas optimistisch, zugegeben. Wir haben ihn mit dieser Ausgabe auf Oktober korrigiert, wobei wir glauben, dass das Spiel eher etwas früher erscheinen wird.

Doofe Briefe

Mir ist aufgefallen, dass es bei euch nicht diese total albern, schrottigen, aber trotz allem irgendwie witzigen Leserbriefe gibt, die man mit fiesen Kommentaren versehen kann. Okay, ich werde dann mal eurem Le-

Die Gewinner 2/2002

Die Gewinner der Verlosung aus GameStar 2/2002, Seite 154

Stefan Bauhofer; Übersee • Roland Böhner; Eckersdorf • Martin Böttcher; Buchholz • Marco Breier; Porta Westfalica • Hanno Bruns; Scheggerott • Moritz Buschen; Wegberg • Steffen Denzinger; Hochdorf • Dennis Dewald; Aachen • Daniel Diefenthal; Wetzlar • Andreas Diehl; Koblenz • Marko Ellerhoff; Bückeburg • Alexander Friedrich; Göppingen • Christoph Genrelth; Niederzier • Harmen Görtmüller; Hilgermissen • Frederic Hanelt; Dannenberg • Florian Hartkop; Sirkfeld • Holger Hartmann; Osnabrück • Yannick Hartmann; Wächtersbach • Harry Heck; Herdecke • Florian Kaiser; Langen • Marcel Keller; Wahlstedt • Jens Kleiberger; Wörth • Peter Kohler; Blumberg • Sebastian Kuck; Herne • Thomas Kutrowatz; Dietenhofen • Marcel Lademann; Celle • Thomas Maigler; Stafflangen • Bernd Malz; Ansbach • Robin Manirjo; Beckdorf • Marcel Messner; Dauchingen • Stefan Mollenkopf; Filderstadt • Torsten Neumann; Dreieich • Alex Neurohr; Hohenfels • Andreas Niebauer; Nürnberg • Kai Oltmann; Glückstadt • Martin Oswald; Marburg • Sascha Pfeiffer; Ludwigshafen • Florian Pfeilsticker; Stuttgart • Tobias Pöhler; Sternfels • Carsten Pussack; Jever • Sebastian Reichert; Zeiskam • Stefan Röder; Frankfurt • Daniel Ruff; Ellhofen • Kai Schüler; Hildesheim • Sebastian Schwab; Berlin • Tino Sennholz; Springe • Marko Springwald; Friedrichsdorf • Henning Steffens; Seevetal • Robert Strasser; Innernzell • Mathias Tausch; Lappersdorf • Stefan Thomsen; Rendsburg • Frank Vitali; Freiburg • Kai Vornberger; Osnabrück • Alexander Wehr; Buchholz • Felix Welker; Fürth • Philipp Wiebesiek; Vlotho • Ellen Wieland; Konstanz • Oliver Wiese; Berlin • Moritz Winkmann; Rostock • Erich Zwick; Maikammer

Wir gratulieren!

serbriefonkel ein paar doofe Fragen stellen.

1. Wo gibst du den neuen Pentium-4-Emulator für main C64 her? 2. Warum hatt datt Heft immer nur so komische runde Dinger mit Loch inner Mitte drauf, aber nie N64-Moduhle? 3. Wird dieser Brief abgedruckt? Wenn ja: warum? Wenn nein: och menno.

Bernhard Korduan

GameStar Wenn wir häufiger so doofe Briefe wie Ihren bekämen, würden wir darüber nachdenken. Im Ernst: Wir halten nichts davon, Leserbriefe nur deshalb abzudrucken, um den Einsender zu verarschen.



Diese hübsche Zeichnung von Jörg Spormann als **Darth Mob** erreichte uns ohne Brief und Absender – der **unbekannte Künstler** möge sich bitte melden, dann gibt's eine kleine Belohnung.